



## Der Landesschülerbeirat

**PRESSEMITTEILUNG**

20. September 2019

**Nr. 10/2019**

**Es ist alles gesagt!**

### **Landesschülerbeirat fordert Ergebnisse nicht nur Ziele**

Der Landesschülerbeirat begrüßt die Entscheidungen des Klimakabinetts auf Bundesebene. Ziel ist, dass Deutschland seine verbindlichen Klimaschutz-Ziele für das Jahr 2030 einhält. Die Schülerinnen und Schüler fordern eine Umsetzung der Ziele, anstatt wiederholter Versprechen der Politik.

Wie bereits im Januar 2019 vom Landesschülerbeirat beanstandet, wird die Diskussion weiterhin weitgehend von der Fragestellung „dürfen die Schüler streiken gehen?“ dominiert.

Weitere Diskussion bezüglich des Demonstrationsrechts führen zu keinem Ergebnis. „Nein, Schüler dürfen nicht die Schule schwänzen um demonstrieren zu gehen, wir Schülerinnen und Schüler werden es aber weiterhin tun.“, so Leandro Cerqueira Karst, Vorsitzender des 13. Landesschülerbeirats Baden-Württemberg.

Große Kritik am Verhalten der streikenden Schüler besteht weiterhin, da die Demonstrationen während der Schulzeit stattfinden. Der Landesschülerbeirat, als Vertretung aller Schülerinnen und Schüler Baden-Württembergs, thematisierte am heutigen Nachmittag im Gespräch mit Frau Ministerin Dr. Susanne Eisenmann den globalen Klimastreik. „Wir sind uns einig, dass dies kein Dauerzustand bleiben kann und verfolgen alle das Ziel die Schüler thematisch und mit politischen Ergebnissen abzuholen.“, schätzt Leandro Cerqueira Karst das Gespräch mit der Amtsspitze ein.

Der Landesschülerbeirat steht weiterhin hinter den Schülerinnen und Schülern und ist vom Engagement der jungen Menschen überzeugt. „Ich kritisiere aufs Schärfste, mit welcher Arroganz der Einsatz der Schülerinnen und Schüler teilweise niedergebügelt wird.“, bekräftigt Leandro Cerqueira Karst.

## **Kontakt für Rückfragen**

**Roman Jauch** | Pressesprecher | +49 (0) 172 73 888 16 | [pressesprecher@lsbr.de](mailto:pressesprecher@lsbr.de)

## **Hintergrundinformation zum Landesschülerbeirat Baden-Württemberg**

*Als offizielles Beratungsgremium des Kultusministeriums und demokratisch legitimierte Vertretung von 1,5 Millionen Schülerinnen und Schülern in Baden-Württemberg wird der Landesschülerbeirat in alle Entscheidungen der Bildungspolitik einbezogen. Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Gesetzesvorlagen werden im Gremium beraten und in Form einer Stellungnahme an das Kultusministerium und die Ministerin versandt. Außerdem arbeitet der Landesschülerbeirat an verschiedenen schülerbezogenen Themen wie Nachhaltigkeit, Schülerbeteiligung, Inklusion, Integration, Berufsorientierung, Medien, Musik und vielem mehr. Als demokratisch legitimierte Vertretung der Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg ist der Landesschülerbeirat kontinuierlich in Kontakt mit der Kultusministerin und Landtagsabgeordneten sowie anderen Akteuren der Bildungspolitik.*

*Weitere Informationen zum Landesschülerbeirat Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter [www.lsbr.de](http://www.lsbr.de).*